

Zauberhafte Zirkuswoche an der Rupert-Mayer-Schule begeistert Kinder und Eltern

Vom 1. bis 5. Juli bot die Rupert-Mayer-Schule in einem Zirkusprojekt mit Circus Montana Kindern zauberhafte Erlebnisse.

Die Rupert-Mayer-Schule erlebte vom 1. bis 5. Juli eine unvergleichliche Woche der Kreativität und des Zusammenhalts. Im Rahmen eines Zirkusprojekts, organisiert vom angesehenen Circus Montana, verwandelte sich die Schule in eine lebendige Manege, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterte.

Eine unvergessliche Erfahrung für die Schüler

Für die Grundschüler bot sich die einmalige Gelegenheit, in die faszinierende Welt des Zirkus einzutauchen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, unterschiedliche Zirkusdisziplinen auszuprobieren, wie zum Beispiel Jonglage, Akrobatik, Seiltanz und sogar Zauberkunst. Diese Aktivitäten förderten nicht nur Kreativität, sondern auch das Selbstbewusstsein der jungen Teilnehmer.

Gemeinschaftsgefühl stärkt die Schulgemeinschaft

Das Zirkusprojekt war jedoch nicht nur auf die Kinder beschränkt. Lehrer, Eltern und die gesamte Schulgemeinschaft trugen aktiv zum Gelingen der Veranstaltung bei. Der Aufbau

des Zirkuszeltles wurde gemeinsam durchgeführt, und auch während der Auftritte waren viele Unterstützer vor Ort, um ein tolles Erlebnis zu schaffen. Der Verkauf von traditionellen Zirkusleckereien wie Popcorn und Slush Eis machte das Erlebnis noch authentischer und lud dazu ein, gemeinsam das bunte Treiben zu genießen.

Eine Lehrreiche Woche mit historischem Kontext

Das Thema Zirkus durchzog auch den Unterricht: Die Schüler lernten nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern beschäftigten sich auch mit der Geschichte und den verschiedenen Aspekten des Zirkuslebens. Diese Kombination aus praktischem Lernen und theoretischem Wissen bietet einen wertvollen Bildungsansatz, der die Schüler auf unterschiedliche Art und Weise bereichert.

Höhepunkt der Woche: Die großartige Aufführung

Ein besonderes Highlight war die Abschlussaufführung, bei der die Kinder stolz ihre erlernten Fähigkeiten vor Publikum präsentieren durften. Verwandte und Freunde waren begeistert von den Darbietungen, die von Mut und Talent der kleinen Künstler zeugten. Auch wenn einige Kinder anfänglich nervös waren, zeigten sie letztendlich eine großartige Leistung und ernteten viel Applaus und Anerkennung.

Ein nachhaltiger Erfolg und die Vorfreude auf das nächste Jahr

Das Erfolgsrezept des Zirkusprojekts an der Rupert-Mayer-Schule ist offensichtlich: Es fördert sowohl das individuelle Wachstum als auch das Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft. Diese Veranstaltung bleibt nicht nur in den

Herzen der Schüler und ihrer Familien, sondern wird auch im nächsten Schuljahr, 2027/2028, eine Fortsetzung finden. Das lässt auf eine weitere aufregende Wiederholung hoffen, die alle bereits gespannt erwarten.

Die hier veröffentlichten Artikel wurden von Vereinen und Veranstaltern, Kirchengemeinden und Initiativen, Schulen und Kindergärten verfasst. Die Artikel wurden von unserer Redaktion geprüft und freigegeben. Für die Richtigkeit aller Angaben übernimmt schwäbische.de keine Gewähr.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de